

Stromausfall und Regen stören Formel-1-Test: Chaos in Bahrain!

Wintertests der Formel 1 2025 in Bahrain wurden durch Stromausfall und Regen unterbrochen, Herausforderungen für die Teams.

Bahrain, Bahrain - Am Mittwoch, dem 26. Februar, wurde die neue Formel-1-Saison mit den ersten Wintertests auf dem **Bahrain International Circuit** offiziell eröffnet. Die ersten Testfahrten begannen vielversprechend, jedoch sorgte ein Stromausfall in der Mittagssession für unerwartete Schwierigkeiten. Alle Fahrer mussten aufgrund der Unterbrechung in die Garagen zurückkehren, da sowohl die Überwachungsmonitore als auch die Stromzufuhr in den Garagen ausfielen. Mechaniker waren gezwungen, mit Taschenlampen zu arbeiten, um die Fahrzeuge zu inspizieren, während die Scheinwerfer auf der Strecke nicht mehr funktionierten. Die Stewards teilten mit, dass die Session erst fortgesetzt werden könne, sobald das Problem behoben sei.

In der zuvor stattgefundenen Morgensession konnten die ersten zehn Fahrer die Strecke nutzen, bevor die Mittagssession nach nur zwei Stunden unterbrochen wurde. Zusätzlich zu den technischen Problemen sorgte auch der Regen am Donnerstag für weitere Unterbrechungen während der Testfahrten. Diese wetterbedingten Schwierigkeiten führten dazu, dass nur einige Teams, darunter Haas und Aston Martin, Regenreifen für die Tests bestellt hatten. Esteban Ocon von Haas war einer der wenigen Fahrer, der diese Regenreifen nutzen konnte, während die anderen Teams größtenteils pausierten.

Testtag im Fokus

Die Bestzeit wurde am Mittag von Lewis Hamilton (Ferrari) mit 1:29.379 Minuten erzielt. George Russell (Mercedes) hatte zunächst die Bestzeit inne, wurde aber bald von Hamilton überholt. Carlos Sainz (Williams) folgte auf Platz drei, während Pierre Gasly (Alpine) den vierten Platz belegte. Fernando Alonso von Aston Martin rundete die Top-Fünf ab. Nicolas Hülkenberg (Sauber) und Oscar Piastri (McLaren) hatten im Verlauf des Tests eine kleine Kollision, die jedoch ohne größere Konsequenzen blieb.

Liam Lawson von Red Bull kämpfte während des Tests mit Problemen beim Wasserdruck und konnte lediglich 28 Runden fahren. Im Gegensatz dazu absolvierte George Russell die meisten Runden mit insgesamt 71. Die Nachmittagssession war als vollständige Rennsimulation geplant, ehe sie um 17 Uhr MEZ endete. Auch wenn die Teams mit hohem Reifenverschleiß zu kämpfen hatten, konnten sie wichtige Erkenntnisse über die Performance der Fahrzeuge gewinnen.

Ein Rückblick auf die Formel-1-Statistiken

Die Formel 1 ist bekannt für ihre spannenden Geschichten und Rekorde. Max Verstappen setzte im Jahr 2023 einen neuen Rekord, indem er die meisten Siege in Folge (zehn) erzielte, und die höchste Punkteanzahl in einer Saison (575) erreichte. Auch die Anzahl der Grand-Prix-Teilnahmen ist ein spannendes Thema: Fernando Alonso führt mit 401 Teilnahmen, während Nico Hülkenberg in der Liste der Fahrer ohne einen Podestplatz bleibt – er hat bisher in 227 Rennen keine Punkte erzielt. Diese und viele weitere Statistiken unterstreichen die Dynamik und den Wettbewerb in der Formel 1.

Die Tests in Bahrain bieten den Teams die Möglichkeit, sich auf die Herausforderungen der bevorstehenden Saison vorzubereiten. Trotz der Rückschläge durch den Stromausfall und den Regen sind die Teams hoch motiviert, ihre Fahrzeuge

optimal abzustimmen und sich auf die ersten Rennen der Saison vorzubereiten.

Da die Wintertests in vollem Gange sind, bleibt abzuwarten, wie sich die Fahrer in den kommenden Wochen auf der Strecke schlagen werden und welche Teams mit den besten Leistungen aufwarten können. Fans der Formel 1 dürfen sich sicher auf eine spannende Saison freuen, die voller Überraschungen und neuer Rekorde sein könnte.

Details	
Vorfall	Stromausfall
Ort	Bahrain, Bahrain
Quellen	• www.derwesten.de • de.motorsport.com • de.m.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de